

Offenen Betrieb Jugendhaus Steinheim:

Ablaufplan und Anforderungen:

- **Wer in den letzten 14 Tagen Kontakt zu Covid19 – Infizierten hatte oder selbst infiziert war, darf das Gelände des Jugendhauses nicht betreten!**
- Der Sicherheitsabstand von **min. 1,5m** ist immer einzuhalten
- Max. Anzahl Besucher*innen: 10 Personen → Anzahl wird mit Kartensystem geregelt
- 2 Betreuer*innen müssen im Jugendhaus anwesend sein
- Für Besucher*innen zugängliche Räume: Offener Bereich (alle anderen Räume und Bereiche sind verschlossen bzw. mit einem Absperrband gekennzeichnet)
 - Siehe hierzu auch die Raumkarte im Windfang
- Eine Regelkarte bekommt jede/r Besucher*in Visitenkarten – Format und an die Außenbereiche des Jugendhauses wird die Regelübersicht für den Aufenthalt im Jugendhaus angebracht
- Infektionsketten – Nachweis:
 - Um mögliche Infektionsketten im Nachhinein nachvollziehen zu können, werden bei Eintritt ins Jugendhaus die Kontaktdaten der Besucher*innen aufgenommen
 - Nach vier Wochen werden diese Daten dann wieder gelöscht bzw. geschreddert
- Wir weisen hiermit auch auf die **Hygieneschutzhinweise des Ministeriums für Soziales und Integration** hin, welche zusätzlich zum Hygienekonzept des Jugendhaus Steinheim zu beachten sind:
 - <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zucoronavirus/sich-vor-corona-schuetzen/>
- Die **Lüftung** des Jugendhauses während des Offenen Betriebs eingeschaltet um die Luft - Zirkulation zu gewährleisten
- **Eingangs** – Anforderungen:
 - Windfang Jugendhaus
 - Immer nur eine Person im Windfang
 - Desinfektion der Hände, danach Besucher*innen - Karte ziehen
 - Regelkarte (Visitenkarten - Format) bekommt jeder bei der/ dem Betreuer*in
- **Ausgangs** – Anforderungen:

- Ausgang: Tür links neben Windfang (gekennzeichnet)
 - Besucher*innen melden sich bei Betreuer*in ab und hinterlässt dort die Besucher*innen – Karte
 - Die Besucher*innen – Karte wird von der Betreuer*in desinfiziert
- Rauchen:
 - Das Rauchen ist im Bereich des Nebeneingangs in einem gekennzeichneten Bereich gestattet.
 - Nur zwei Personen dürfen im Raucherbereich mit min. 1,5m sich aufhalten (jede/r Raucher*in bekommt für den Aufenthalt draußen eine Raucher*innenkarte).
 - Nach dem Rauchen werden auf dem direkten Weg die Hände in den Sanitärräumen gewaschen
- Benutzung von Spiel - und Aufenthaltsmöglichkeiten
 - Pro Spiel - 1 Pfand (Pfand kommt in Butterbrottüte + Name und wird in der Küche auf einem bereitgestellten Tisch hinterlegt)
 - Playstation – Controller mit Tüte umwickelt
- Reinigung:
 - Spielgegenstände (Kicker & Tischtennisball, Spielfiguren) werden im tiefen Teller desinfiziert
 - Tischtennis - Schläger im Geschirr – Abtropfgitter desinfiziert
 - Tischtennisplatte und Tischkicker werden nach jedem Spiel mit Desinfektionsmittel eingesprüht
 - Nach Trocknung des Desinfektionsmittels kann der Gegenstand wieder neu benutzt werden
 - Tüte mit Playstation – Controller entfernen oder desinfizieren, sobald fertig gespielt und bevor der Controller neu benutzt wird
- Einzelfallhilfe im Offenen Betrieb:
 - Ein Termin für die Einzelfallhilfe kann im Offenen Betrieb vereinbart werden
 - Einzelfallhilfe nur nach Vereinbarung
- Öffnungszeiten Offener Betrieb:
 - Gilt für zwei Wochen nach Bekanntgabe der Wiederaufnahme des Offenen Betriebs
 - Täglich 3 Stunden offener Betrieb
 - Ablauf: 1 ½ Std. offen, ½ Std. Putzen (kein Besuch möglich), 1 ½ Std. offen, ½ Std. Putzen und Ende des Offenen Betriebs
 - Wer in der 1 ½ Std. da war darf bei viel Besucher - Andrang am selben Tag nicht nochmal ins Jugendhaus. So soll eine Rotation der Besucherzahl erzielt werden und jedem jungen Menschen die Möglichkeit geben, dass Jugendhaus besuchen zu können.

- Ausgabe von Getränken:
 - Ausgabe nur mit Handschuhen
 - Ausgabe nur an Plexiglas - Scheibe
 - Nur Glasflaschen
 - Keine offenen Getränke
 - Keine Getränke von draußen ins Jugendhaus; Getränke bleiben im Jugendhaus